

12. April 2024

„Kulturtage Schloss Pöggstall“ 2024 mit sieben neuen Programmen

Auftakt am 14. April mit „Theaternarren leben länger“

Am Sonntag, 14. April, öffnen die „Kulturtage Schloss Pöggstall“ für heuer wieder ihre Tore und bieten bis 23. November an elf Terminen sieben neue musikalische und literarische Programme zwischen Klassik und Pop, Opernmelodien und neuen Songs bzw. bekannten Texten und solchen, die es zu entdecken gilt. Dazu kommen das erste „Pöggstaller Kasperltheater“ für die Jüngsten und ein vorweihnachtliches Kulturcafé.

Zum Auftakt ist ab 17 Uhr der Regisseur und Dramaturg Hermann Beil bei den „Schlossgesprächen“ in der Gotischen Halle zu Gast und erzählt unter dem Titel „Theaternarren leben länger“ Anekdoten aus seinem insgesamt 180 Geschichten aller Art umfassenden Buch gleichen Titels. Musikalisch begleitet wird das von Michael Garschall moderierte Gespräch vom Trio Flieder/Strauß/Erhart-Schwertmann mit Stücken u. a. von Johann Strauss, Johannes Brahms und Dmitri Schostakowitsch.

Am 16. und 23. Mai gibt es dann jeweils ab 16 Uhr im Arkadenhof (oder im Rogendorfer Saal) das „Pöggstaller Kasperltheater“ mit „Der Kasperl und der Zauberer vom Mandlgupf“ in Kooperation mit der MS Pöggstall. Einen weiteren Termin mit Stefan Weißenböck (Musik und Text), Stephan Paryla-Raky und Gabriele Schuchter gibt es zudem am 12. Oktober ab 14 Uhr. Am 15. Juni gestaltet Adrian Eröd gemeinsam mit dem United Europe Orchester und Gästen ab 19 Uhr in der Kirche St. Anna im Felde „Bella Voce: Serata Italiana“, eine Hommage an Giacomo Puccini zu dessen 100. Todestag und die Musik Italiens.

Am 21. Juli gastiert ab 18.30 Uhr die ABBA-Coverband Dolce Vita mit „50 Jahre Waterloo“, einer Show für die ganze Familie, im Arkadenhof. „Klassik zum Träumen“ gibt es dann am 10. August, wenn das Trio Gürtler/Traxler/Sudraba u. a. mit Werken von Bedřich Smetana zu dessen 200. Geburtstag sowie Julia Stemberger mit einer Lesung zum 100. Todestag von Franz Kafka bzw. aus Briefen von Wolfgang Amadeus Mozart ab 19.30 Uhr im Arkadenhof „Glück begreifen“ lassen.

Am 7. September präsentiert sich der Schauspieler Stefan Jürgens ab 19 Uhr im Arkadenhof mit „So viele Farben“ als Liedermacher (gemeinsam mit Ralf Kiwit) und Stand-up-Comedian. Unter dem Motto „Herbstblätter“ bittet der Theaterautor Bernhard Studlar, musikalisch umrahmt von Helmut Jasbar an der Gitarre, am 12. Oktober ab 18 Uhr im

NK Presseinformation

Rogendorfer Saal zum Abend „Stadt-Land-Text“, an dem Literaturschaffende ihre aktuellen Texte zu Stadt und Land vorstellen. Schließlich öffnet am 23. und 24. November das Kulturtage-Kaffeehaus des Pöggstaller Adventmarkts seine Pforten und bietet ganztägig im Rogendorfer Saal - „Bitte sehr, bitte gleich“ - Live-Musik.

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Führung durch die Traunfellner-Dokumentation im Schloss mit Irmgard Linke-Traunfellner. Karten u. a. unter 01/7125400 und e-mail tickets@culturall.com; nähere Informationen unter www.kulturtage-schlosspoeggstall.at.